

Philosophische Fakultät

AQUA-Angebot im Sommersemester 2013

Institut/ Bereich	Institut für Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	Kirchengeschichte des Mittelalters
Veranstalter/in	Prof. Dr. G. Lindemann
Ansprechpartner/in für	Frau Eva-Maria Kaminski
Rückfragen oder	Tel.: 463 35831
Anmeldung (Tel. /Mail)	<u>Eva-Maria.Kaminski@tu-dresden.de</u>
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Termin(e) und	MO(3) Weberplatz 5, Viktor-Klemperer-Saal
Veranstaltungsort	
Umfang der	2 SWS
Lehrveranstaltung	
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Das Mittelalter ist das Zeitalter der Christianisierung Europas. Nach der Herrschaftsübernahme durch germanische Völker auf dem Boden des ehemaligen Imperium Romanum kam der christlichen Kirche innerhalb eines allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Auflösungsprozesses die Rolle der Bewahrerin von Kontinuität und eines Einheitsbandes zu. Als solche übte sie auf die germanischen Völker eine erhebliche Anziehungskraft aus – ein Jahrhunderte langer Ausbreitungsprozess des Christentums setzte ein. Dabei spielte das Mönchtum eine führende Rolle. Unter Karl dem Großen wuchsen Reich und Kirche zu einer tiefen Einheit zusammen. Die Kirche war Vermittlerin antiker Kultur und Bildung, zugleich hatte sie an dem sich durchsetzenden System der Grundherrschaft teil. Überdies intensivierte sich nun auch die Auseinandersetzung von Christentum und Islam, die in der Kreuzzugsbewegung mündete, letztere auch Ausdruck für den zunehmenden Machtanspruch des Papsttums. Zudem kam es 1054 zur endgültigen Spaltung von Ost- und Westkirche. Die Verfolgung von religiösen Reformkräften und Glaubensabweichlern nahm seit dem 13. Jahrhundert zu, damit einher ging eine Ausgrenzung der Juden. Der Ausgang des Mittelalters, Vorabend der Reformation, ist gekennzeichnet durch einen Niedergang des Papsttums, eine Zunahme von religiös motivierter Intoleranz, Heilssehnsucht in der Bevölkerung und Reformforderungen. Vor dem Hintergrund des skizzierten Problemaufrisses wird die Vorlesung den Versuch unternehmen, einen Überblick über wesentliche Entwicklungslinien der mittelalterlichen Kirchen- und Theologiegeschichte zu geben.
Voraussetzungen/	keine
Vorkenntnisse	
Literatur	
Begrenzung der	Keine Anmeldung erforderlich
Teilnehmeranzahl	
Angeboten für folgende	
Studiengänge/	
Verwendbarkeit	
Anmerkungen	2 LP für Teilnahme, für bestandene Klausur weitere 2 LP